

I n h a l t.

	Seite
Kundgebungen, Feste und Feierlichkeiten, Begrüßungen	XV—XXXII
I. Gemeindegebiet	1—2
II. Bevölkerung. (Veränderungen im Stande der heimatberechtigten Bevölkerung) . .	3—6
Heimatgesetznovelle (S. 3—5). Aufnahmen in den Gemeindeverband. Bürgerrechtsverleihungen. Einnahmen an Tagen (S. 5 u. 6). Aus- wanderung in Wien heimatberechtigter Personen (S. 6).	
III. Verwaltungs-Organismus und Geschäftsführung	7—54
A. Gemeinderat	7
1. Ehrenketten für die Gemeinderatsmitglieder	7
2. Erledigte Gemeinderatsmandate	8
3. Gemeinderatswahlen	8
4. Wahlen der Gemeinderatsfunktionäre.	10
5. Wahlen in die Gemeinderats-Ausschüsse und Kommissionen <i>ic.</i>	10
6. Geschäftstätigkeit des Gemeinderates	17
B. Stadtrat	17
C. Geschäftstätigkeit der Gemeinderats-Ausschüsse und Kommissionen	18
D. Bezirksvertretungen	18
1. Allgemeines	18
2. Wahlen in die Bezirksvertretungen	18
3. Funktionäre der Bezirksvertretungen	22
4. Geschäftsführung der Bezirksvertretungen	23
5. Bezirksaufsichtsräte	24
E. Magistrat	24
1. Organisatorische Bestimmungen	24
a) Allgemeine Bestimmungen	24
b) Neuorganisation und Reorganisation von Dienststellen	27
c) Vermehrung systemisierter Stellen	33
d) Regelung von Bezügen	36
2. Personalien	40
3. Geschäftsführung (Vorschriften)	43
Magistrat und magistratische Bezirksämter (S. 44). Magistrats- abteilung XXI, Statistik (S. 45). Stadtbauamt (S. 46). Stadt- buchhaltung. Hauptkasse (S. 47). Steueramt (S. 48). Exekutions- amt (S. 49). Konstriptionsamt (S. 50). Kanzlei und Registratur (S. 53).	
F. Amtsblatt der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien	54

	Seite
IV. Auszeichnungen	55—59
V. Finanzen	60—71
Hauptergebnisse der finanziellen Gebarung (S. 60). Ordentliche Gebarung (S. 61). Außerordentliche Gebarung. Kassenbewegung (S. 62). Wert des Gemeindegutes und Vermögens (S. 63). Tilgung der Gemeindegeldschulden und sonstigen Passivkapitalien. Aktiva des Gemeindevermögens (S. 64). Passiva des Gemeindevermögens (S. 65). Gemeindeumlagen (S. 69). Subventionen (S. 69). Ehrenpreise (S. 71).	
VI. Fonds und Stiftungen	72—83
A. Hilfsfonds zur Unterstützung und Versorgung der durch den Brand des Ringtheaters nothleidend gewordenen Personen	72
B. Diensthofenfrankenkasse	73
C. Stiftungen	74
Stiftungen für Unterrichtszwecke. Stiftungen für Waisenpflege (S. 74). Stiftungen für Armenpflege (S. 75). Stiftungen für Militärinvaliden. Stiftungen für Heiratsausstattungen. Stiftungen für Kriminalsträflinge. Stiftungen für anderweitige Zwecke. Sonstige Stiftungsangelegenheiten. Befreiung von Stiftungen und Widmungen von der Gebühren- und Stempelpflicht (S. 76). Finanzielles und Allgemeines (S. 82).	
VII. Steuerwesen	84—92
a) Normative Bestimmungen	84
b) Gebarungsergebnisse	85
VIII. Rechtsangelegenheiten	93—110
A. Städtisches Lagerbuch	93
B. Verträge und Rechtsgeschäfte	93
a) Erwerbungen	93
b) Veräußerungen	96
C. Prozesse	97
a) Passivprozesse	97
b) Aktivprozesse	97
D. Außerstreitiges Verfahren	98
a) Richtigstellung der Grundbücher	98
b) Verlassenschaften	98
E. Angelegenheiten vor dem k. k. Verwaltungsgerichtshofe	99
a) In Steuerfachen	99
b) In Gebührensachen	102
c) Administrativrechtliche	102
F. Rechtsgutachten	108
G. Gemeindevermittlungssämter	108
H. Geschwornenlisten	109
IX. Amtsgebäude — Amtsbedürfnisse	111—112
A. Das Rathhaus	111
B. Sonstige Amts- und Anstaltsgebäude	112

	Seite
X. Verkehrswege und Verkehrsmittel	113—144
A. Verkehrswege	113
a) Gemeindeftraßen	113
1. Straßenbenennungen	113
2. Herstellung und Erhaltung der Straßen	115
3. Säuberung und Bespritzung der Straßen; Einsammlung, Abfuhr und Beseitigung des Kehrichtes	120
b) Sonstige Straßen	121
c) Eisenbahnen	121
I. Locomotivbahnen	121
a) K. k. Staatsbahnen	121
b) Wiener Stadtbahn	123
c) Priv. österr.-ungar. StaatsEisenbahn-Gesellschaft	124
d) K. k. priv. österr. Nordwestbahn	124
e) K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft	124
f) K. k. priv. Eisenbahn Wien—Aspang	125
g) Kahlenbergeisenbahn, System Rigi	125
h) Actiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen	125
i) Dampfstraßenbahnlinien der städtischen Straßenbahnen	125
k) Industriegleise	125
II. Elektrische Bahnen	125
a) Städtische Straßenbahnen	125
b) Lokalbahnen	125
III. Lokalbahngefäß	126
d) Brücken	126
I. Neubau bezw. Rekonstruktion von Brücken und Stegen	126
α) Donaustrombrücken	126
β) Donaukanalbrücken	128
γ) Bahnüberbrückungen	129
δ) Bahnbrücken	129
c) Straßenüberbrückungen	130
η) Sonstige Brücken	131
II. Erhaltung der Brücken	131
a) Donaustrombrücken	131
b) Donaukanalbrücken	131
c) Sonstige Brücken	132
d) Straßenüberbrückungen	132
e) Wasserstraßen	132
Donauregulierung (S. 132). Umwandlung des Donaukanales in einen Handels- und Winterhafen (S. 132). Herstellung des österreichischen Wasserstraßennetzes (S. 133). Wienflußregulierung (S. 134). Erhaltung der Ufer und Gerinne und Regulierung von Bächen (S. 135).	
B. Verkehrsmittel	135
a) Lohnfuhrwerk	135
Fiafer und Einspänner (S. 135). Stadtlohn- und Kleinfuhrgewerbe. Stellwagen (S. 140).	
b) Berkehr auf dem Donauströme und Donaukanale	141
C. Straßenpolizei	142
a) Kundmachungen	142
b) Fuhrwerksverkehr	143
c) Benützung städtischen Straßengrundes durch Private	143
D. Telegraphen-, Telephon-, Rohrpost-Anlagen	144
E. Öffentliche Uhren	144

	Seite
XI. Wasserleitungen	145—167
A. I. Kaiser Franz Joseph-Hochquellenleitung	145
Forstbesitz im Quellengebiete der I. Hochquellenleitung (S. 150).	
B. Ältere Wasserleitungen	151
C. Bientalwasserleitung	152
D. Bau der II. Kaiser Franz Joseph-Hochquellenleitung	153
I. Allgemeines	153
II. Grundeinsparungen	158
III. Bauarbeiten	160
1. Äußere Leitungstrecke	160
2. Verteilungsanlagen in Wien	163
XII. Kanäle	168—181
A. Bau und Erhaltung der Kanäle	168
a) Normative Bestimmungen	168
b) Anzahl und Gattung der Kanalbauten	168
c) Größere Kanalbauten	169
B. Kanalräumung und Unratsabfuhr	180
XIII. Forstbesitz und Gartenanlagen	182—193
A. Forstbesitz	182
B. Gartenanlagen	182
a) Schaffung eines Wald- und Wiesengürtels	182
Das Gut Kobenzl (S. 183).	
b) Sonstige Gartenanlagen	186
Gärtnerische Herstellungen in den einzelnen Bezirken (S. 186).	
Gartenpersonal. Sonstige bemerkenswerte Angaben über die Verwaltung der öffentlichen Gartenanlagen. Gesamtaufwand für die Herstellung und Erhaltung der städtischen Gartenanlagen im Berichtsjahre. Wien im Blumenschmucke. (S. 192).	
XIV. Denkmäler und Monumentalbrunnen	194—195
XV. Beleuchtungswesen, Gas- und elektrische Anlagen	196—204
A. Gasbeleuchtung und Nutzgasanlagen	196
a) Öffentliche Beleuchtung	196
b) Beleuchtung städtischer Gebäude mit Gas	198
c) Nutzgasanlagen in städtischen Gebäuden	199
d) Handhabung des Gasregulativs	199
B. Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung	200
a) Öffentliche Beleuchtung	200
b) Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung in städtischen Gebäuden	201
c) Private Elektrizitäts-Gesellschaften	203
d) Überwachung der elektrischen Einrichtungen in Privatgebäuden	204
C. Blitzschutzanlagen auf städtischen Gebäuden	204
XVI. Markt- und Approvisionierungswesen	205—217
A. Geschäftsführung des Marktamtes	205
B. Maßnahmen gegen die Lebensmittelsteuerung	205
C. Märkte	208
a) Zentralviehmarkt	208
Städtische Übernahmestelle für Vieh und Fleisch (S. 209).	

Seite

b) Großmarkthalle	211
c) Sonstige Markthallen	212
d) Pferdemarkt	212
e) Sonstige Märkte	214
D. Marktpolizei	216
E. Landeskultur-Angelegenheiten	216

XVII. Gesundheitswesen 218—256

A. Gesundheitspolizei 218

a) Organisation des Gemeinde-Sanitätsdienstes. — Städtisches Sanitätspersonal	218
b) Prophylaktische Vorkehrungen	220
c) Desinfektionswesen (Sanitätsstationen)	223
d) Impfwesen	228
1. a) Öffentliche Impfung.	228
1. b) Notimpfung	229
2. Schulfinderimpfung	229
3. Schutzimpfungen gegen Wut	229
4. Diphtheriebehandlung mit Heilserum	229
5. Scharlachbehandlung mit Heilserum	230
e) Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen	230
f) Apotheken	231

B. Anstalten und Einrichtungen für Gesundheits- und Krankenpflege 232

a) Städtische Badeanstalten	232
Donaubäder (S. 232). Städtische Volksbäder (S. 233). Sonstige städtische Badeanstalten (S. 234).	
b) Anstandsorte	235
c) Kranken- und Leichentransport; Rettungsweisen	236
d) Heilanstalten	239
1. Kaiserjubiläums-Krankenanstalt der Gemeinde Wien	239
2. Sonstige Heilanstalten	244

C. Begräbniswesen 244

a) Begräbniswesen im allgemeinen	244
b) Städtische Leichenbestattung	245
c) Erweiterungen von Friedhöfen	245
d) Besondere Vorkommnisse in einzelnen Friedhöfen	245
Wiener Zentralfriedhof (S. 245). Die übrigen Friedhöfe der Gemeinde (S. 246).	

D. Veterinärpolizei und Schlachthäuser 247

a) Veterinärpolizei im engeren Sinne	247
Biehmarkt St. Marx (S. 247). Handelsstallungen für Ruzrinder. Pferdemarkt (S. 248). Stabile Ruzviehbestände. Städtische Wasenmeisterei (S. 249).	
b) Schlachthäuser	251
c) Fleischhygiene (Fleischschau)	255

XVIII. Öffentliche Sicherheit 257—258

A. Die k. k. Sicherheitswache	257
B. Schubangelegenheiten	257

XIX. Städtische Vermittlungsämter 259—261

A. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsammt	259
B. Städtisches Wohnungsnachweisamt	260
C. Städtische Auskunftei für die Vermietung von Sommerwohnungen Niederösterreichs	261

	Seite
XX. Armenwesen	262—291
A. Organisation der Armenpflege	262
B. Fonds und Stiftungen für die Zwecke der öffentlichen Armenpflege	264
a) Fonds der öffentlichen Armenpflege	264
1. Wiener allgemeiner Versorgungsfonds	265
2. Bürgerladfonds	266
3. Bürgerospitalsfonds	266
4. Johannesspital- und Großarmenhaus-Stiftungenfonds	268
5. Der Wiener Landwehrfonds	268
6. Der Waisenfonds	268
Andere Zuflüsse zur Bestreitung der Kosten der Armenpflege. Ge- barungüberschüsse der kumulativen Waisenkassen (S. 268).	
b) Armenstiftungen	269
c) Legate, Geschenke und Erbschaften für Zwecke der öffentlichen Armenpflege	269
C. Armenbeteiligung	270
a) Vorübergehende Armenbeteiligung	270
b) Periodisch wiederkehrende (zeitliche und dauernde) Armenbeteiligung	270
1. Erhaltungsbeiträge aus Gemeindemitteln	270
2. Bezüge aus dem Bürgerladfonds	271
3. Bezüge aus dem Bürgerospitalsfonds	271
4. Bezüge aus dem Landwehrfonds	271
D. Sorge für obdachlose und für arbeitslose Arme	271
E. Armenkrankenpflege	273
a) Armenkrankenpflege außerhalb der Heilanstalten	273
1. Armenärztliches Personal und unentgeltliche ärztliche Behandlung	273
2. Unentgeltliche Beteiligung mit Medikamenten, Bandagen und Optiker- waren	273
3. Hauskrankenpflege	274
4. Unterbringung armer Kranker (einschließlich der armen Kinder) in Heilbädern	274
5. Kinderheilanstalten der Stadt Wien	275
Kaiserin Elisabeth-Kinderhospital in Bad Hall	275
Erzherzogin Maria Theresia-Seehospiz in San Pelagio bei Rovigno	275
Kaiser Franz Josephs-Kinderhospiz in Sulzbach bei Bad Fischl	275
b) Armenkrankenpflege innerhalb der Heilanstalten	276
F. Armenkinderpflege	276
a) Fürsorge durch Erziehungsbeiträge und Waisengelder	276
b) Unterbringung in Kostpflege	277
c) Anstaltspflege	278
1. Städtisches Asyl für verlassene Kinder	278
2. Städtische Waisenhäuser	279
3. Verpflegung von Kindern in nicht städtischen Anstalten	282
G. Armenversorgung	284
a) Die Grundarmenhäuser	284
b) Die Grundspitäler	284
c) Die Armenhäuser der ehemaligen Vorortgemeinden	285
d) Die Versorgungshäuser	285
H. Förderung humanitärer Tätigkeit	291
XXI. Baupolizei	292—302
A. Normative Bestimmungen	292
B. Vantätigkeit und Handhabung der Baupolizei	293
Städtische Prüfungsanstalt für hydraulische Bindemittel (S. 302).	

	Seite
XXII. Feuerlöschwesen und Vorkehrungen gegen Überschwemmungen	303—322
A. Feuerlöschwesen	303
a) Normative Bestimmungen	303
b) Feuerpolizei	303
c) Städtische Feuerwehr	304
1. Organisation	304
Personal (S. 304). — Telegraphen- und Feuermeldewesen (S. 305).	
Feuerlösch- und Rettungsgeräte. Ausrückungsordnung (S. 306).	
Bespannungswesen (S. 307).	
2. Tätigkeit der Feuerwehr	307
3. Größere oder bemerkenswerte Brände zc.	308
4. Spenden und Stiftungen für die städtische Feuerwehr	319
5. Belobungen, Anerkennungen und Remunerationen	320
6. Freiwillige Feuerwehren	320
7. Kosten des Feuerlöschwesens	321
8. Administrative Verfügungen	322
B. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen	322
XXIII. Kultus, Eheangelegenheiten und Matrikenführung	323—325
A. Kultusangelegenheiten	323
a) Patronatsangelegenheiten	323
b) Restaurierungen an städtischen Patronatskirchen und Pfarrhöfen, bezw. Kirchen städtischen Eigentums	323
c) Restaurierungen an Kirchen fremden Patronates und Widmungen für Kirchenzwecke	324
d) Pfarrsprengelregulierungen	324
e) Sonstige Kultusangelegenheiten	324
St. Anna-Kapelle in Dornbach. Subventionen an Kirchenmusikvereine (S. 324).	
B. Eheangelegenheiten	324
a) Normative Bestimmungen	324
b) Eheaufgebote und Eheschließungen vor dem Magistrate	324
C. Matrikenführung	325
a) Normative Bestimmungen	325
b) Matrikenführung des Magistrates	325
XXIV. Unterricht	326—344
A. Schulbehörden	326
K. k. Bezirksschulrat. Schulinspektionsbezirke (S. 326). Ortschulräte (S. 328).	
B. Lehrerpensionsfonds	328
C. Volks- und Bürgerschulen	328
a) Schulbauten, Schulgebäude und deren Einrichtung, Organisation der öffentlichen Volksschulen	328
b) Lehrpersonen an den allgemeinen Volks- und öffentlichen Bürgerschulen	334
c) Schüler der allgemeinen Volks- und öffentlichen Bürgerschulen	335
d) Bekleidung, Auspeisung, Beaufsichtigung und Beschäftigung armer Schulkinder. — Badefreikarten	335
e) Beistellung von Lernmitteln für arme Schulkinder	337
f) Lehrmittel. Lehrer- und Schülerbüchereien. Schulpauschalien. Schul- drucksorten	338
g) Schuldiener	339
h) Finanzielles	339

	Seite
D. Kindergärten	339
E. Städt. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige Kinder	341
F. Mittelschulen	341
G. Das Pädagogium	342
H. Gewerbliche Fortbildungsschulen	343
XXV. Archiv und städtische Sammlungen	345—355
A. Archiv	345
B. Städtische Sammlungen	349
1. Bibliothek	349
2. Historisches Museum	350
3. Archäologisches Museum (Museum Vindobonense)	353
XXVI. Theater	356—358
XXVII. Reichsrats- und Landtagswahlen	359—368
A. Reichsratswahlen	359
B. Landtagswahlen	359
1. Allgemeines	359
2. Wahlausschreibung und Anlegung der Wählerlisten	361
3. Reklamationsverfahren	362
4. Wahlart	363
5. Amtshandlungen nach dem Wahlpflichtgesetze	367
XXVIII. Gewerbewesen und soziale Versicherung	369—402
A. Gewerbeangelegenheiten	369
a) Reformen im Gewerbewesen	369
b) Normative Erlässe und Entscheidungen	374
c) Arbeiterschutz und Sonntagsruhe	381
d) Lehrlingswesen	382
e) Handelsverträge	383
f) Umfang und Ausübung der Gewerberrechte	383
g) Gewerbegerichtswahlen	385
h) Gewerbliche Genossenschaften	387
i) Privilegien-, Patent- und Moderschutzes-Angelegenheiten	388
j) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	389
k) Hausierwesen	389
l) Feilbietungen	390
B. Unfall- und Krankenversicherung	390
a) Unfallversicherung	390
b) Krankenversicherung	393
c) Kranken- und Unfallfürsorge für städtische Arbeiter (Bedienstete)	397
1. Städtische Krankenfürsorge (S. 398). 2. Städtische Unfallfürsorge (S. 399).	
C. Altersversorgung städtischer Bediensteter (Arbeiter)	401
I. Aufseher des Wienerflussaufsichts- und Erhaltungsdienstes	401
II. Maschinenmeister und Maschinisten	401
III. Bedienstete und Arbeiter der städt. Straßenbahnen	401
IV. Badbediener und Badbedienerinnen	401
V. Niederes Sanitätspersonal	402
VI. Hinterbliebene nach städt. Krankenrevisoren	402

	Seite
XXIX. Militärangelegenheiten	403—410
A. Normative Bestimmungen	403
B. Ergänzung des Heeres und der Landwehr	406
a) Stellung der Einheimischen	406
b) Stellung der Fremden	407
C. Evidenthaltung der nichtaktiven Mannschaft des Heeres und der Landwehr	407
D. Landsturm	407
E. Einquartierungs- und Vorspannangelegenheiten	408
a) Einquartierungsangelegenheiten	408
b) Vorspannangelegenheiten	409
F. Militärartwesen	409
XXX. Gewerbliche Unternehmungen der Gemeinde	411—473
A. Lagerhaus der Stadt Wien	411
B. Städtische Gaswerke	415
C. Städtische Elektrizitätswerke	418
1. Verwaltung	418
2. Betrieb	420
3. Ausbau der Zentralen	425
a) Zentrale Simmering	425
b) Zentrale Engerthstraße	427
4. Statistisches	427
D. Städtische Straßenbahnen	429
1. Allgemeines	429
2. Bahnnetz	430
3. Hochbau	433
4. Materialgebarung	435
5. Betrieb	436
6. Fahrbetriebsmittel	439
7. Verkehrsleistung	440
8. Fahrgästekfrequenz	441
9. Einnahmen	441
10. Unfälle	442
11. Personal	443
12. Wohlfahrtsfonds	444
E. Städtische Stellwagenunternehmung	445
Einleitung	445
1. Linien im Betriebe	449
2. Pferde	450
3. Wagenpark	451
4. Gebäude	452
5. Werkstättenbetrieb	453
6. Betriebsleistungen; Einnahmen und Ausgaben	454
7. Personal	456
F. Wiener Rathauskeller	457
G. Brauhaus der Stadt Wien	458
1. Verwaltung	458
2. Investitionsprogramm	459
3. Rechnungsabluß	461
4. Geschäftsbetrieb	463
5. Ausgestaltung der Brauereianlage	464
6. Bierdepots	465
7. Gutsverwaltung Wallhof	466

H. Städtische Leichenbestattung	Seite 467
XXXI. Kredit-Unternehmungen unter Haftung, bezw. Mitwirkung der Gemeinde	
Wien	474—480
A. Sparkassen	474
a) Zentral-Sparkasse der Gemeinde Wien	474
b) Wiener Kommunal-Sparkassen	475
B. Städtische Kaiser Franz Joseph-Jubiläums-Lebens- und Renten- Versicherungsanstalt	478
C. Städtische Pfandleihanstalt in Floridsdorf	480

Verzeichnis der Abbildungen und Pläne.

Abbildungen:

1. Kaiser Franz Joseph I.	zwischen XIV u. XV
2. Ehrenkette für die Gemeinderäte	zwischen 8 u. 9
3. Augustin-Brunnen — Brahms-Denkmal	zwischen 194 u. 195
4. Hofhauer-Brunnen	zwischen 194 u. 195
5. Innenraum der Schlachthalle im Zentralpferdeschlachthause	zwischen 252 u. 253
6. Hauptfassade des Franziska Andraßyschen Waisenhauses im XIX. Bezirke	zwischen 280 u. 281
7. Möbelfabrik Herrmann (Brand)	309
8. Zelluloidwarenfabrik Sailer (Brand)	311
9. Zelluloidwarenfabrik Sailer, Hof (Brand)	312
10. Maschinenfabrik Ph. Mayfarth & Co. (Brand)	315
11. Restaurant „Schafbergalpe“ (Brand)	317
12. Die ehemalige Nadelmayer-Realität im VIII. Bezirke, Josefstädterstraße 10	zwischen 416 u. 417

Pläne:

1. Neuregulierung eines Teiles des XX. Bezirkes. Alter Plan	300
2. Neuregulierung eines Teiles des XX. Bezirkes. Neuer Plan	301
3. Sommerfahrordnung } 1908/1909 der städt. Straßenbahnen	} am Schlusse des Werkes
4. Winterfahrordnung	

